

Die Übersetzung des 1970 in russischer Sprache erschienenen Buches ins Englische erleichtert den Überblick über diese sehr umfangreiche, meist in russischen Zeitschriften veröffentlichten Arbeiten. Bedauerlich ist allerdings, daß die neuere, nach 1968 erschienene Literatur nicht mehr erfaßt ist, zumal sich hier besonders interessante Entwicklungen ergeben haben. Auch sind bei der Übersetzung, unverständlichlicherweise sogar im ersten, nicht dem Original entnommenen kurzen Einführungskapitel, eine Reihe von überholten oder fehlerhaften Strukturformeln (z. B. S. 2, 32, 48, 149) sowie einige textliche Unklarheiten zu finden, die ein etwas sachkundigerer Übersetzer hätte vermeiden können.

Das Buch ist ohne jeden mathematischen Aufwand vorwiegend für den präparativen Chemiker leicht verständlich geschrieben, mit guten Abbildungen der ESR-Spektren ausgestattet und enthält alle wesentlichen Angaben über die Chemie und die physikalisch-chemischen Eigenschaften dieser Radikalgruppe. Von besonderem Interesse sind die Kapitel über die Di-, Tri- und Tetra-Radikale, die gegenseitige Beeinflussung der ESR-Spektren im Zusammenhang mit der Konformation und der Einblick in die immer zahlreicher werdenden Anwendungsmöglichkeiten. Am Schluß findet sich ein präparativer Teil mit genauen Vorschriften für die Synthese von einzelnen Nitroxidradikalen.

Karl Dimroth [NB 972]

Grundlagen der Organischen Chemie. Von H. R. Christen. Verlag Sauerländer, Aarau, und Diesterweg-Salle, Frankfurt (Main) 1970. 1. Aufl., 928 S., zahlr. Abb., geb. DM 72.—.

Den 1968 erschienenen „Grundlagen der allgemeinen und anorganischen Chemie“ des gleichen Autors folgt nunmehr das Pendant für den Bereich der Organischen Chemie. Im Aufbau und in der Gliederung wurde hier eine analoge Darstellung gewählt. Der Lehrstoff wird unter dem Aspekt der Reaktionen und der physikalisch-chemischen Grundlagen dargeboten, wobei bewußt auf die Vermittlung von Stoffkenntnissen verzichtet wird.

So unkonventionell, wie ihn der Autor im Vorwort bezeichnet, ist dieser Aufbau eines Lehrbuches der Organischen Chemie unterdessen aber nicht mehr. Besonders im angelsächsischen Bereich ist der größte Teil der modernen Lehrbücher unter dem gleichen Gesichtspunkt gegliedert. Der Aufbau des vorliegenden Buches gleicht z. B. sehr

stark dem des ausgezeichneten Lehrbuches von D. I. Cram und G. S. Hammond.

Das vorliegende Buch gliedert sich in drei große Teile:

1. Überblick über die wichtigsten organischen Stoffgruppen,
2. Organische Reaktionen,
3. Einige spezielle Kapitel der organischen Chemie.

Im 1. Teil findet sich eine Einleitung, die im wesentlichen die Besprechung der Bindungszustände und der Analytik enthält. Es folgt die Besprechung der Kohlenwasserstoffe, der Verbindungen mit einfachen funktionellen Gruppen und der Verbindungen mit ungesättigten funktionellen Gruppen.

Der 2. Teil ist gegliedert in die Kapitel: Allgemeines, Struktur und Reaktivität, Nucleophile Substitutionen an gesättigten C-Atomen, Eliminationsreaktionen, Elektrophile Additionen an C—C-Mehrfachbindungen und verwandte Reaktionen, Weitere Additionen an Doppel- und Dreifachbindungen, Nucleophile Substitutionen an ungesättigten C-Atomen, Nucleophile Additionen an Kohlenstoff-Hetero-Mehrfachbindungen, Elektrophile Substitutionen an aliphatischen C-Atomen, Aromatische Substitution I: Elektrophile Substitution, Aromatische Substitution II: Nucleophile Substitution, Radikalreaktionen, Oxidationen und Reduktionen und Umlagerungen.

Der 3. Teil enthält die Kapitel: Heterocyclische Verbindungen, Lipoide, Terpene, Steroide, Kohlenhydrate, Proteine und Proteide, Synthetische hochmolekulare Stoffe und Farbstoffe.

Der Stoff der einzelnen Kapitel wird durch eine Fragensammlung ergänzt.

Die Auswahl der Beispiele und die Darstellung des Stoffes unter starker Berücksichtigung der physikalisch-chemischen Aspekte und der Reaktionsmechanismen ist vorbildlich. Die Formeln, Abbildungen und Tabellen sind sehr übersichtlich und didaktisch geschickt ausgewählt. Dieses Lehrbuch kann ohne Einschränkung empfohlen werden und dürfte demnächst im Unterricht an den deutschen Universitäten und Hochschulen eine große Rolle spielen.

Ich bin allerdings der Ansicht, daß zum Studium der Organischen Chemie ein Lehrbuch dieses Typs nur dann sinnvoll ist, wenn der Studierende gleichzeitig über ein Lehrbuch verfügt, das in stärkerem Maße Stoffkenntnisse vermittelt. Im übrigen wird dies auch vom Autor in seinem Vorwort empfohlen.

Hermann Stetter [NB 969]

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, daß solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Redaktion: 694 Weinheim, Boschstraße 12; Telefon (0 6201) 3791, Telex 465516 vchwh d.

© Verlag Chemie GmbH, Weinheim/Bergstr. 1971. Printed in Germany.

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in einer von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden. All rights reserved (including those of translation into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form – by photostat, microfilm, or any other means – nor transmitted or translated into a machine language without the permission in writing of the publishers. – Nach dem am 1. Januar 1966 in Kraft getretenen Urheberrechtsgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist für die fotomechanische, xerographische oder in sonstiger Weise bewirkte Anfertigung von Vervielfältigungen der in dieser Zeitschrift erschienenen Beiträge zum eigenen Gebrauch eine Vergütung zu bezahlen, wenn die Vervielfältigung gewerblichen Zwecken dient. Die Vergütung ist nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V. in Frankfurt/M. und dem Bundesverband der Deutschen Industrie in Köln abgeschlossenen Rahmenabkommens vom 14. 6. 1958 und 1. 1. 1961 zu entrichten. Die Weitergabe von Vervielfältigungen, gleichgültig zu welchem Zweck sie hergestellt werden, ist eine Urheberrechtsverletzung.

Verantwortlich für den wissenschaftlichen Inhalt: Dipl.-Chem. Gerlinde Kruse, Weinheim/Bergstr. – Verantwortlich für den Anzeigenteil: W. Thiel, Weinheim/Bergstr. – Verlag Chemie GmbH (Geschäftsführer Jürgen Kreuzhage und Hans Schermer), 694 Weinheim/Bergstr., Pappelallee 3. Telefon (0 6201) 3635. Telex 465516 vchwh d – Gesamtherstellung: Zechnerische Buchdruckerei, Speyer/Rhein.